



29.09.2015 09:24:54 AWP 0291

Schweiz (AWP)

Markt und BÄrse

## Ausserbörslicher Handel ZKB: Leicht belebter Handel - wenig Neuigkeiten

Zürich (awp) - Der ausserbörsliche Handel der Zürcher Kantonalbank (ZKB) hat sich in der vergangenen Woche leicht belebter gezeigt als in der Vorwoche. Die Anzahl der Abschlüsse stieg auf 55 von 41. Der ZKB KMU-Index legte derweil um 0,2% auf 999,30 Punkte zu. Nachrichten waren erneut dünn gesät.

Wie bereits in der letzten Woche hätten die Inhaberaktien der Reishauer AG mit einem Volumen von nahezu 1,5 Mio CHF die Rangliste der Titel mit den höchsten Volumina angeführt, so ein ZKB-Händler gegenüber AWP. Die NZZ-Aktien, die ebenfalls umgesetzt wurden, litten vorerst noch unter Abgaben, sie konnten sich gegen Ende der Woche jedoch wieder über 5'000 CHF etablieren (Geldkurs 5'060 CHF). Ebenfalls aktiv gehandelt wurden die Titel der Zürcher Freilager AG sowie die Papiere der Kursaal-Casino AG Luzern.

Die Valoren der Davos Klosters Bergbahnen schlossen die Handelswoche als grösster Kursgewinner mit einem Plus von 8,0% ab, nachdem sie in der Vorwoche noch unter Gewinnmitnahmen gelitten hatten. Dahinter legten die Papiere der EW Jona Rapperswil mit anziehenden Volumina 3,4% zu. Die Aktien der Schweizer Zucker AG stiegen um 1,2%.

Auf der Verliererseite rutschten die Titel der Zürcher Freilager mit -10,1% am deutlichsten in die Verlustzone. Das Volumen verdoppelte sich nahezu. Auch die Aktien der Pilatus Bahnen litten unter Gewinnmitnahmen und fielen um 10,0%. Das Volumen habe sich hier aber in Grenzen gehalten, so der Händler. Die Zur Rose-Titel, die in der Vorwoche noch rege gehandelt worden waren, büssten mit sehr kleinen Verkaufstransaktionen 2,6% ein.

Sowohl bei den Gewinnern als auch den Verlierern blieben kursrelevante Ereignisse aus.

An der eher ruhigen Nachrichtenfront legte Espace Real Estate einen erfreulichen Halbjahresabschluss vor. Der Gewinn vor Steuern stieg um 5,9%. Nicht mehr benötigte Rückstellungen für latente Steuern im Wert von 2,0 Mio CHF konnten erfolgswirksam aufgelöst werden, womit der Periodengewinn überproportional um 55% zulegte. Der Liegenschaftserfolg blieb unverändert. Mit der ausbezahlten Dividende von 4,50 CHF beträgt die Performance +11,5% nach +2,3% im Vorjahr. Trotz anspruchsvollerem Umfeld werde nach Aussagen des Unternehmens davon ausgegangen, dass die aktuelle Dividendenpolitik weitergeführt werden könne.

Die Bergbahnen Adelboden litten im Geschäftsjahr 2014/15 unter schwierigen Witterungsverhältnissen und hohen Abschreibungen. Die Sommersaison verlief durchschnittlich und ein verspäteter Wintersaisonstart belastete. Es resultierte ein Jahresverlust von 0,6 Mio CHF gegenüber -0,3 Mio CHF im Vorjahr. Die Abschreibungen von 4,9 Mio CHF überstiegen den EBITDA von 4,7 Mio CHF um 0,2 Mio CHF. Somit resultiert ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) von 0,2 Mio CHF gegenüber 70'000 CHF im Vorjahr.

Gute Neuigkeiten gab es dagegen für Wintersportler. Wie der Dachverband Seilbahnen Schweiz jüngst mitteilte, dürften sich die Abonnementpreise für die bevorstehende Wintersaison kaum ändern oder gar leicht sinken.

Für grössere Aktivitäten dürften die Impulse fehlen, so der Händler mit Blick auf die bereits angelaufene Handelswoche. Es seien denn auch keine Unternehmensabschlüsse ausstehend.

Veränderung seit

Datum: 29.09.2015



awp Finanznachrichten AG  
8031 Zürich  
043/ 960 57 52  
www.awp.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 230.025  
Abo-Nr.: 1074199

Vorwoche (in %)

Gewinner

Davos Klosters BB	+8,0
EW Jona Rapperswil	+3,4
Schweizer Zucker	+1,2
Wasserwerke Zug	+0,4
Plaston Holding AG	+0,4

Verlierer

Zürcher Freilager	-10,1
Pilatus Bahnen	-10,0
Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft	- 2,7
Zur Rose Group	- 2,6
Seebeteiligungs AG	- 1,8

ab/sig